

MicroNeedling

Sinn und Funktion des Verfahrens

Beim Micro-Needling-Verfahren sind zwei positive Effekte kennzeichnend:

1. **Stimulation der Haut zur Selbstregeneration**

Da die Ursache zahlreicher Hautprobleme verlangsamte Zell- und Stoffwechselprozesse sind, wird mit dem MicroNeedling-Verfahren genau dort angesetzt.

Mit dem Eindringen der Micro-Nadeln in die epidermale / obere Hautschicht werden Verletzungsreize gesetzt und - als natürliche Reaktion darauf - körpereigene Reparaturmechanismen angeregt. Damit einhergehend werden – ähnlich wie bei der Wundheilung - Wachstumsfaktoren freigesetzt und Hautzellen vermehrt neu gebildet, was eine Erneuerung der Hautstruktur zur Folge hat. Die Produktion von kollagenen und elastinen Fasern des Hautbindegewebes wird angeregt, was zur Verbesserung der Hautspannung, -elastizität und -festigkeit führt.

2. **Steigerung der Wirkstoffaufnahme**

Da die eigentliche natürliche Funktion der Haut darin besteht, den Körper vor schädigenden Substanzen zu schützen, stellt sie jedoch auch für viele positiv wirksame Stoffe in der Kosmetik / Medizin eine nur schwer zu überwindende Barriere dar.

Mit dem Perforieren der Hornschicht werden für eine kurze Dauer Microkanäle geschaffen, welche die Aufnahmefähigkeit der Haut entscheidend steigern, so dass eine optimale Wirkstoffversorgung auch in tieferen Hautstrukturen möglich wird.



Einsatzgebiete / Indikationen

Anwendbar in den Bereichen Gesicht, Hals & Decolleté, Hände etc. sowie darüber hinaus für alle Regionen des Körpers entsprechend folgenden Problemstellungen:

- * Hautalterungserscheinungen: Falten, erschlafftes Gewebe, fehlende Hautspannung
- * Sonnengeschädigte Haut / Photoaging
- * Fehlpigmentierung (Alters-, Pigmentflecken)
- * Großporigkeit und grobes Hautrelief
- * Narben (Akne / Unfall / Verbrennung / OP)
- * Cellulite, Striae (Dehnungs-/Schwangerschaftsstreifen)
- * Haarausfall

Kontraindikationen: z.B. Hautanomalien oder kürzlich stattgefundene medizinische Eingriffe / Therapien im zu behandelnden Areal, entzündliche Hautzustände, Ekzeme, Immunschwäche bzw. Erkrankungen, die dem o.g. als Ursache zugrundeliegen (ggf. ist eine ärztliche Abklärung vorab ratsam).

Bevor mit einer Behandlung begonnen werden kann, findet ohnehin zur differenzierenden Klärung ein ausführliches Anamnese- u. Aufklärungsgespräch statt.



Behandlung

Je nach Hautbeschaffenheit, Problemstellung bzw. angestrebtem Behandlungsziel kann zur Vorbereitung der Haut ein sanft abrasives Verfahren (Enzympeeling od. auch Fruchtsäure, Mikrodermabrasion etc.) sinnvoll sein. Diese können ebenso in die MicroNeedling-Behandlung integriert werden wie abschließende Spezial-Masken oder eine Ultraschall-Anwendung.

Die Behandlung selbst ist schmerzarm, so dass keine Betäubung erforderlich ist.

Es ist mit keiner Ausfallzeit zu rechnen.

Durch die Behandlung entstehende Symptome wie Rötung, leichtes Brennen oder ein Wärmegefühl der Haut klingen i.d.R. schnell ab und sind positiv zu werten im Sinne einer verstärkten Aktivität und Durchblutung der Haut infolge erhöhter Stoffwechsel- und Regenerationsprozesse.

Während die Haut kurz nach der Behandlung schon frischer, praller und vitaler aussieht, beansprucht die Entfaltung der Wirkung in tieferen Schichten (z.B. der Kollagenaufbau oder die Narbenregeneration) eine längere Zeit. Somit zeigt sich üblicherweise über viele Wochen eine stetig zunehmende Verbesserung des Hautbildes.

Es werden Kurbehandlungen mit 3-6 Sitzungen empfohlen: anfangs in kurzzeitigem Rhythmus von 1-2 Wochen, nach der 3./4. Sitzung in größeren Abständen. Nach Abschluss der Behandlungsserie sollten 3-4x jährlich Auffrischungsbehandlungen stattfinden.

